

Die Lucianischen Handschriften auf der Marcus-Bibliothek zu Venedig.

Schon vor mehreren Jahren hatte Cobet in seiner *Rede de arte interpretandi grammatices et criticis fundamentis in-nixa primario philologi officio* (Lugduni Batavorum 1854) wie in seinen *Variae lectiones* (Lugd. Bat. 1854) auf einige Lucianische Handschriften in der Marcus-Bibliothek hingewiesen, die, wie sich aus den mitgetheilten Proben urtheilen ließ, zum Theil von hohem Werthe sein müssten. Eine Angabe über Zahl und Beschaffenheit derselben fand sich nirgends; nur hier und da wurden sie mit einem *vetus, bonus, optimus Marciānus* bezeichnet. Seitdem ist eine geraume Zeit verstrichen, ohne daß von Cobet weitere Mittheilungen darüber veröffentlicht worden wären. Es war mithin ein Schatz entdeckt worden, dessen Besitz der Finder lediglich für sich selbst aufzubewahren entschlossen schien.

Je mehr gerade Lucians Text noch im Urcgen liegt, je erwünschter deshalb für die Kritik gerade dieses Schriftstellers die Benutzung neuer werthvoller Handschriften sein mußte, desto unleidlicher war es mir, daß ein so kostbarer Fund dem wissenschaftlichen Gebrauche noch länger vorenthalten bleiben sollte. Eine Unterstüzung des königlichen Ministeriums hat es mir möglich gemacht, im vorigen Sommer auf wenige Wochen, die mir mein Amt gestattete, nach Venedig zu reisen. Ich habe die knapp zugemessene Zeit bestens auszukaufen gesucht, und da meine Muße zu beschränkt ist, als daß ich hoffen dürfte, meine ganze Ausbeute selbst in einer kritischen Ausgabe zu verwerten *), so will ich nicht länger säumen, in dieser Zeitschrift sowohl über Zahl und Beschaffenheit der auf der Marciana befindlichen Handschriften zu Lucian Rechenschaft abzulegen, als auch meine Sammlungen nach und nach zum allgemeinen Nutzen zu veröffentlichen.

Die Marcus-Bibliothek enthält sieben Codices mit mehr oder weniger Schriften von Lucian. Am vollständigsten ist eine schön geschriebene Bergamenhandschrift in Folio. N. 434, wahrscheinlich aus dem 13. Jahrhundert, die außer Philopatris, Halcyon, Nero und den Epigrammen alles enthält. Sie besteht aus 447 Blättern, von denen die letzteren von 368 an ($\piώς δει iοτογίαν σιγγράψειν$) etwas jüngeren Datums sind, mehr Abkürzungen zeigen und keine Scholien

*) Bu Ostern dieses Jahres erscheint als Programm des Gymnasiums zu Anklam Luciani somnium sive vita Luciani.

haben, an denen der ältere Theil reich ist. Die Ordnung der Schriften weicht wesentlich von der hergebrachten ab. Den Anfang machen, um nur Einiges anzuführen, die beiden Φάλαρις, Ἰππίας, προλακιὰ ὁ Διόνυσος, ὁ Ἡρακλῆς, περὶ τοῦ ἥλεκτρου, μνίας ἐγκώμιον; N. 13 und 14 sind ἀληθῶν ἴστορίας λογ. I u. II. N. 22. ὄντειρος ἡ ἀλεκτριώτική N. 28. ἀλιεὺς N. 29. Δἰς κατηγορούμενος N. 32. περὶ τοῦ ἐννπνίου N. 42. ὅητόρων διδάσκαλος N. 43. Ἀλέξανδρος N. 48. πῶς δεῖ ἴστορίαν συγγράφειν N. 54. Εὐμόδιμος N. 69. φιλογενής N. 77. ἀπολογία N. 81. Χαιρίδημος macht den Beschluß. Dem Werthe nach kommt sie der Görlicher Handschrift am Nächsten, mit der sie sehr gemeinsam hat.

Von fast gleicher Vollständigkeit aber von geringerem Werth und flüchtig geschrieben ist eine zweite Bergamenthandschrift in Folio (211 Blätter) N. 435 aus dem 15. Jahrhundert, die aus der vorher genannten geflossen zu sein scheint, auch dieselben Scholien enthält, aber manche Abweichungen im Texte darbietet, die in N. 434 von späterer Hand entweder hineincorrigirt oder übergeschrieben sind. Sie folgt auch in der Ordnung der Schriften ganz der ersten.

Eine dritte N. 436 in Quart auf Papier (161 Blätter) sorgfältig, aber mit sehr vielen Abkürzungen und deshalb äußerst schwer zu lesen, wahrscheinlich aus dem 14. Jahrhundert, stammt jedenfalls aus einer der besten her. Sie enthält neben vielen Fehlern ausgezeichnete Lesarten, die in keiner anderen, bisher bekannten sich finden, und ist mit einem Worte, der von Gobet zum Parasit benutzte Cod. optimus. Leider stehen in ihr von Lucianischen Schriften nur folgende: Von den ἑνάλιοι διάλογοι Νότου καὶ Ζεφύρου, θεῶν διάλογοι mit Ausnahme von Θεῶν κρήσις, ἑταῖρικοι διάλογοι, νεκροί διάλογοι, πρὸς τὸν ἀπειδεντον, περὶ πένθους, περὶ παρασίτου, Ἀλέξανδρος, δίκη φωνήντων, ψευδοσοφιστῆς, δὶς κατηγορούμενος, βίων πρᾶσις, ὅητόρων διδάσκαλος, ἀλιεὺς, Λοίχιος (gegen Ende dieser Schrift beginnt eine andere, weniger sorgfältige Hand) προλακιὰ ὁ Ἡρακλῆς, πρὸς Νιγρῶν ἐπιστολὴ (der Dialog selbst fehlt), Φάλαρις I, II, Ἰππίας, μνίας ἐγκώμιον, von den ἑνάλιοι διάλογοι Πανόπης καὶ Γαλήνης, Τίμων, περὶ τοῦ ἐννπνίου. Die Titel sind mit rother Farbe geschrieben. Einzelne Scholien ebenfalls mit rother Farbe geschrieben stehen am Rande oder zwischen den Zeilen.

Das sind die wichtigsten Handschriften. Ihnen zunächst ist noch eine papierne Handschrift N. 517. 8 (134 Blätter), etwa aus dem 14. Jahrhundert mit περὶ τοῦ μὴ ὄχθιος πιστεύειν διαβολῆ und Ἀλέξανδρος, deren Lesarten vielfach mit N. 436 übereinstimmen.

Unbedeutender sind eine papierne aus dem 14. Jahrh. N. 438. 8 (280 Blätter), die von Lucian nur Φάλαρις I und II enthält,

eine sechste N. 445. 8 (283 Blätter) etwa aus dem 15. Jahrh. mit Ζεὺς τραγῳδός, Ζεὺς ἐλεγχόμενος, ὄνειρος, Ἰκαρομένυππος; eine siebente N. 427. 8 (360 Blätter) mit ἐπιστολαι Κορινθία, περὶ τοῦ μὴ ἀρδίως πιστεύειν διαβόλη und πατρίδος ἔγκωμον. Endlich ist noch die Albina vom J. 1503 zu erwähnen mit einer großen Anzahl wahrscheinlich aus Handschriften ausgewogener Randsärgarten.

Die meisten Schriften konnte ich, wie aus den obigen Mittheilungen ersichtlich ist, höchstens in drei Codices vergleichen. Nur zum Alexander war es mir möglich, 434, 435, 436 und 517 zu benutzen. Ich schicke daher die Varietas lectionum zu dieser Schrift voran, weil durch die Gegenüberstellung aller vier Handschriften am Leichtesten ein Urtheil über den Werth der einzelnen gewonnen werden kann. Die der Vergleichung zu Grunde gelegte Ausgabe ist die kleinere von Jacobib für die Teubnersche Sammlung in den Jahren 1852—53 besorgte. Wo keine Abweichung bemerkt ist, stimmen die Handschriften mit dieser Ausgabe überein; nur 435 ist nicht durchgängig von mir verglichen, sondern großtheils nur da zu Rathe gezogen worden, wo sich in den andern Handschriften eine Verschiedenheit zeigte.

Luciani Alexander.

Ed. Teubn.	434.	435.	436.	517.
cap. 1.				
Ἄβωνοι εἰχτού τοῦ γόντος	Ἄβωνοι τοῦ	"	"	γόντος om. τοῦ
Ἑγγράφαντα	γράφαντα			
Ἐθέλοι	"	"	"	Ἐθέλει
πρὸς τὸ ἀκριβὲς	"	"	πρώτον ἀκριβὲς	
ἐν κακίᾳ	εἰς κακίᾳν	"	"	
μέλλοις	"	"		μέλλεις
προσλογιεῖσθαι	"	προλογιεῖσθαι	"	
Ἄνγεου	ἀνγέουν	"	"	αὐγέουν
εἰς δύναμιν	εἰς δύναμιν	"	"	
ἀνακαθήρασθαι	"		ἀνακαθάρασθαι	
ἀμύθητος	ἀμειρητος	"	"	
cap. 2.				
ὑπὲρ ἔμαυτοῦ	"	"	om. ὑπὲρ	
γραφῆ	"	"	συγγραφῆ	
μεγίστῳ θεάτρῳ	"	"	καὶ μεγ. θ.	
πιθήκων	"	πιθήκων	"	
ταῦτην ἐπιφέρῃ	"		ἐπιφέρῃ ταῦτην	
εἰς παράδειγμα	εἰς παράδειγμα	"	"	
ἄλαις	ἄλη	"	"	
Μυσιαγ	μυσιαν		μηνῦ	
μόνην	"		μόνον	"

Luciani Alexander.

Ed. Teubn.
cap. 2.

434.

435.

436.

517.

<i>ξρημάτερα</i>			<i>έρημόιατα</i>	
<i>την Ρωμαίων αρχήν</i>	"	"	<i>την τῶν Ρ. α.</i>	"
<i>τῆς αὐτοῦ</i>	"	"	<i>n</i>	<i>om. τῆς</i>
cap. 3.				
<i>εἰκάσιας</i>	<i>εἰκάσιας τὴν μορφὴν</i>		<i>n</i>	<i>εἰκάσιας τὴν μορφὴν</i>
<i>πολὺ</i>	"	"	<i>om.</i>	"
<i>τὸ γοργὸν καὶ ἐνθε-</i>	"	"	<i>τὸ ἐνθεὸν καὶ τὸ γοργὸν</i>	
<i>ον διεμφαίνοντες</i>			<i>ἐπιφαίνοντες</i>	
<i>ἡδιστόν τε ἄμα</i>	"	"	<i>n</i>	<i>ἡδιστόν ἄμα τε</i>
<i>μωμῆτός</i>	<i>μεμπιùς</i>			<i>μιμητός</i>
cap. 4.				
<i>Ἑράκλεις</i>	"	"	<i>"Ἑρακλεῖς</i>	"
<i>τό τε περίεργον</i>	"	"	<i>om. τε</i>	
<i>μυημουνικόν</i>	"	"	<i>τὸ μυημουνικόν</i>	
<i>πάντα ταῦτα</i>			<i>ταῦτα πάντα</i>	"
<i>ἔς ὑπερβολὴν</i>	<i>εἰς ὑπερβολὴν</i>	"	<i>n</i>	<i>ἔκαστα χ ὑπῆρχεν</i>
<i>ἔκαστα ὑπῆρχεν</i>	"	"	<i>n</i>	<i>Κέρκωπας</i>
<i>Κέρκωπας</i>	"	"		
<i>αὐτὸς μὲν γὰρ</i>	<i>om. μεν</i>		<i>n</i>	<i>n</i>
<i>ποτε</i>			<i>om.</i>	
<i>οἴδ' ὅτι</i>	<i>οἶδα ὅτι</i>	"	<i>n</i>	<i>n</i>
<i>εἰναι ἔδοξε</i>	"	"	<i>ἔδοξεν εἰναι</i>	"
<i>Πυθαγόρου</i>	"	"	<i>Πυθαγόρα</i>	"
<i>πρὸς ὁμοιότητα</i>	<i>εἰς ὁμοιότητα</i>		<i>n</i>	
<i>περὶ τούτου Πυθα-</i>	"	"	<i>om. περὶ</i>	"
<i>γόρου</i>				
<i>οἷς</i>	"	"	<i>ως</i>	"
<i>συναγάγοι</i>	"	"		<i>συνάγοι</i>
<i>ἐγνόησον</i>	<i>ἐπιγόησον</i>		<i>n</i>	<i>ἐπιγόησον</i>
<i>μοι</i>	"	"	<i>σοι</i>	"
<i>ποικιλωτάτην τινὰ</i>	"	"	<i>om. τινὰ</i>	"
<i>οὐδεὶς γοῦν</i>	"	"	<i>n</i>	<i>οὐδεὶς γὰρ</i>
περὶ				
<i>ὑπὲρ αὐτοῦ</i>	<i>ὑπὲρ αὐτοῦ</i>		<i>περὶ αὐτοῦ</i>	
<i>ἀφελέστατος</i>	"	"	<i>n</i>	<i>ἀσφαλέστατος</i>
<i>μεγαλουργὸν</i>	<i>μεγαλουργὸν</i>		<i>n</i>	<i>n</i>
<i>τὸ μηδὲν μικρὸν</i>	<i>τὸ μηδὲν ἀεὶ μικρὸν</i>	<i>τὸ μηδὲν ἐπινοεῖν</i>	<i>n</i>	<i>n</i>
<i>ἐπινοεῖν</i>	<i>ἐπινοεῖν</i>	<i>μικρὸν</i>		
cap. 5.				
<i>ἀνέδην</i>			<i>ἀνατδῆν</i>	
<i>βουλομένοις</i>	<i>δεομένοις</i>		<i>n</i>	"
<i>καὶ ἐπαγωγὰς</i>	"	"	<i>n</i>	<i>καὶ λῦτη ἐπαγωγὰς</i>
				<i>cum litura in λῦτη</i>

Luciani Alexander.

Ed. Teubn.	434.	435.	436.	517.
cap. 5.				
τοῖς ἔχθροῖς	ἐπὶ τοῖς ἔχθροῖς			
τῆς αὐτοῦ	"	"	om. τῆς	"
ἔξεπαλδευσέ τε	"	"	om. τε	"
καὶ ὑπηρέτη	"	"	κ. υ.	"
ἰατρὸς δῆθεν	σῆτεν λατρός		"	"
Θώωνος	θώνος	Θωνός	"	"
τοῦ Αἴγυπτου	"	"	"	τὴν τοῦ Αἴγυπτου
διδάσκαλος	"	"	ομ. δ	"
cap. 6				
Ἐπειδέν	"	"	"	Ἐπινέει
χρονογράφῳ	χρονογράφῳ			
ἥς τοὺς ἀγ. εἰς τὸν ἀγ.	"	εἰς τοὺς ἀγ.	"	
καταρατοτέρῳ	"	καταρατωτέρῳ	"	
οἱμαι ἐπεκαλείτο	ἐπεκαλείτο οἱμαι		"	"
καὶ μαγγανένοντες	ομ.		"	
ἐν δὲ τούτοις	ἐν δὲ τοιούτοις	"	ἐν δὲ τοιούτοις	"
Μαζέτιν	"	"	Μάζεστιν	"
ἔτι εἶναι	"	"	ομ. ἔτι	"
ἔκείνη	"	"	ομ.	"
διλγέστους	όλιγον τὸν		"	"
cap. 7.				
τιθασοὺς	"	"	τιθασσοὺς	"
ώς καὶ ὑπὸ γ. τῷ.	"	"	ομ. καὶ	"
καὶ ταῦτα	"	"	καὶ τὰ αὐτὰ	"
γέγνονται	"	"	γέγνονται	"
παρ' αὐτοῖς τοιούτοις	τοιούτοις παρ' αὐτοῖς		"	"
δράκοντος οἱμαι συγ-	δρ. τινὸς οἱμαι	"	δρ. οἱμαι τοι-	
καθεύδοντος αὐτῇ	τοιούτου συγκ.		ούτου συγκ.	
τοιούτου	αὐτῇ		αὐτῇ	
ἐν τῷ κάλλιστον	ο	τὸ	ἐν τῷ κάλλιστον	ἐν κάλλιστον
cap. 8.	m. ἔν			
τὸν Θουκυδίδην	"	"	ομ. τὸν	"
δυεῖν τούτοιν	"	"	δυεῖν τούτοιν	"
πλουτίσειν ἄμ-	"	"	πλουτίσειν ἐν ἀμφο-	
ἀμφοτέροις γάρ	"	"	τέροις γάρ	
τῷ τε δεδιέτι	"	"	ομ. τε	
πρόγνωσιν	"	"	γνῶσιν	"
δεῖ — τυράννους	"	"	ομ.	"
τὴν ἐλπίδα καὶ τὸν	"	"	διὰ τὴν ἐλπίδα καὶ φέβον	
φέβον				
κυκλοῦντες	κυκλῶντες			
ἔσεσθαι ἥλπιζον	"	ἥλπιζον	ἔσεσθαι	"

Luciani Alexander.

Ed. Teubn..

434.

435.

436.

517.

cap. 8.

ἐπὶ μετέννα
cap. 9.

πρῶτον

ἡ ἀρχὴ

δι τρόπος

Χαλκηδόνα

ἀς ἐμπόρων χωρίον

πρόσωποιον

Γαλατίας

ἀληθίς

αὐλητὴν ἡ τυμπα-

νιστήν

χυμβάλιοις κροτοῦνται

κοσκίνῳ

τὸ τοῦ λόγου

cap. 10.

περὶ τούτο

γενομένης

Χαλκηδόνα

χρήσιμον γάρ τι

ἔδοξε

τοῦ Ἀπόλλωνος

ἐν τοῦ Ἀπόλλω-

ἐν τῷ ἑρῷ

νος τῷ ἑρῷ λαρνος

Χαλκηδονίοις

ἐς τὸν Πόντον

τοῦτον τὸν λόγον

πολὺ

κάκεινοι

cap. 11.

προειπέμπειται

λευκὸν

ἔαυτὸν γεννεαλόγειν

μητρόθεν

δλέθροις

ἀμφοτέρους

Περοσείδης

λελογχώς

οὔτως ἄρα

μετέννας

πρῶτον

τοῦτος ἄρα

435.

cap. 8.

πρῶτον

τοῦτον

τοῦτ

Luciani Alexander.

Ed. Teubn.	434.	435.	436.	517.
cap. 11.				
Παμφλαγονίας	"	"	"	Παμφλαγονίας
εῦνητο δὲ χρησ-	εἰρητο δὲ καὶ	εῦνητο δὲ καὶ	εἰρητο δὲ ἐν	χρησμῷ
μός	χρησμός	χρησμός		
ώς			om.	
Σιβύλλης	σικύλλης	"	"	"
προμαντευσαμένης	"	"	προμαντευομένης	"
ἡδσιν	ἡδοσ'	"	"	ἡδοσ'
Αὐστονιοῖσι	"	"	Αὐστονιησι	"
δεκάδων τε	δεκάδων δέ τε	"	"	"
εἰκοσάδα	εἰκοσάδας	"	"	"
τρισάριθμον	τριεῖς ἀριθμὸν	"	"	"
ἀλεξιτῆρος	"	"	ἀλεξιτῆρος	"
cap. 12.				
οὐν	γοῦν	"	"	"
ἐγλοτε	om.	"	"	"
θείον τι	"	om. τι	"	"
καὶ δέ αὐτός	αὐτός	"	"	"
κεφαλή	om. καὶ	"	"	κεφαλή
ἀνθρωπόμορφόν τε	"	ομ. τε	ομ. τε	"
διειη	"	"	διειη	"
κατὰ καιρὸν	"	"	καὶ κατὰ καιρὸν	"
cap. 13.				
τοιόνδε τι	τι τοιόνδε	"	"	"
τοὺς ἄρτι ὁρυτο-	"	"	τοὺς ἄρτι ὁρυτομένου	"
μένους				
συλλειθόμενον	"	"	συνθλιθόμενον	"
πεσόν	"	"	συμπλεσόν	"
ψυλάττον	"	"	ψυλάττων	"
διάζωμα δὲ	"	"	ομ. δὲ	ομ.
κατάχρυσον	"	"		
ἐκείνην	om.	"		
οἱ τῇ μητρὶ	"	οἱ ἐν τῇ μ.	"	"
ἐνθεαζόμενοι	ἐνθεάζοντες	"		
ξυνθεδραμήκει	"	"	συνθεδραμήκει	"
εὐχοντο	ηὔχοντο	"		
γένοντο ἀν	γένοντι ἀν	"	γένοντι ἀν	"
δ τι καὶ λέγοι	ομ. καὶ	"	"	"
ἐγκατεμέγνυν	ἐγκαταμέγνυε	"	"	"
Ἀπόλλω	ἀπόλλωνα	"	"	"
cap. 14.				
εἴτα	εἴτι	"	"	"
νεών	νεών	"	"	"
ἔς τὸ ὄντα	ἔς τὸ ὄντα	"	"	"

Luciani Alexander.

Ed. Teubn.

cap. 14.

434.

435.

436.

517.

<i>δύντος</i>	<i>άριστόντος</i>			<i>πέλοῦ</i>
<i>πηλού</i>	"	"	<i>ψιμύθῳ</i>	"
<i>ψιμυθίῳ</i>	"	"		
<i>στόματος</i>	<i>πάθματος</i>	"		<i>σώματος</i>
<i>ξυγκεκολλημένον</i>	<i>ξυγκεκολλημένη</i>	"		"
<i>αὐτὸν</i>	"	"	<i>αὐτὰ</i>	"
<i>ἐς τὰς χεῖρας</i>	<i>εἰς τ. χ.</i>	"		"
<i>ἀπέβλεπον</i>	<i>ἐσαπέβλεπον</i>			
<i>ἐν τῷ ὕδαι τε εὐρη-</i>	"	"	<i>εὑρημένον ἐν τῷ</i>	"
<i>μέρον</i>			<i>ὕδαιτι</i>	
<i>ἔκείνου</i>				<i>ἔκείνο</i>
<i>ἐνεπίμπλαντο</i>	<i>ἐνεπίμπλατο</i>	"		"
<i>ὑγίειαν</i>	<i>ὑγιείας</i>	"		"
<i>ἴτιο</i>	"	"		<i>ἴχειο</i>
<i>καὶ τὸν ὀρτιγέν-</i>	"	"	om. <i>καὶ</i>	om. <i>καὶ τὸν</i>
<i>νητον</i>	"	"		
<i>δις</i>	"	"		<i>αὐθις</i>
cap. 15.				
<i>Ημέρας μὲν οὖν</i>	"	"		<i>ἡμέρας μὲν οὖν</i>
				<i>ιωνας</i>
<i>τῶν Παφλαγίων</i>	"	"		<i>ομ. τῶν</i>
<i>πρερεπέληστο</i>	"	"	<i>ἐπέπληστο</i>	<i>κλήνης</i>
<i>κλίνης</i>	"	"	"	
<i>ἐλάμβανεν</i>	<i>λαμβάνει</i>			
<i>ἐς τὸν χ.</i>	"	"	<i>εἰς τ. χ.</i>	"
<i>ὄντα</i>	"	"	om.	"
<i>ώς καὶ</i>	"	"	om. <i>καὶ</i>	"
<i>προκεχύσθαι αὐτοῦ</i>	"	"	<i>αὐτοῦ κεχίσθαι</i>	
<i>μάλις</i>	"	"	<i>μάλιην</i>	"
<i>κατὰ θάτερον τοῦ</i>	<i>κατὰ θάτερα τοῦ</i>			
<i>πώγωνος</i>	<i>χιτῶνος</i>			
<i>ἔκείνου</i>	"	"	<i>ἔκειθεν</i>	"
<i>πάντως</i>	"	"	<i>παντὸς</i>	
cap. 16.				
<i>ἐννόησον</i>			<i>ἐπινόησον</i>	
<i>ἐς κόρον</i>	"	"	<i>εἰς κόρον</i>	"
<i>τεταραγμένων</i>	"	"	<i>τεταραγμένον</i>	"
<i>προεκπελληγμένων</i>	"	"	<i>προεκπελληγμένον</i>	om.
<i>καὶ — ἐπαιωρυ-</i>	"	"		
<i>μένων</i>				
<i>ἐσελθοῦσι</i>	<i>ἐσελθοῦσι</i>		<i>ἐπελθοῦσι</i>	
<i>διλύων ἡμερῶν</i>	"	"	<i>ἡμερῶν διλύων</i>	"
<i>ἐξηλαύοντο</i>	"	"	<i>ἐξηλαύοντο δὲ</i>	om.
<i>ἄει</i>	"	"		
<i>ἐπεισιόντων</i>	"	"	<i>ἐπεσιόντων</i>	"
<i>Μακεδόνας ἐν</i>	"	"	om.	"

<i>ἐννόησον</i>		<i>ἐπινόησον</i>	
<i>ἐς κόρον</i>	"	<i>εἰς κόρον</i>	"
<i>τεταραγμένων</i>	"	<i>τεταραγμένον</i>	"
<i>προεκπελληγμένων</i>	"	<i>προεκπελληγμένον</i>	om.
<i>καὶ — ἐπαιωρυ-</i>	"		
<i>μένων</i>			
<i>ἐσελθοῦσι</i>	<i>ἐσελθοῦσι</i>	<i>ἐπελθοῦσι</i>	
<i>διλύων ἡμερῶν</i>	"	<i>ἡμερῶν διλύων</i>	"
<i>ἐξηλαύοντο</i>	"	<i>ἐξηλαύοντο δὲ</i>	om.
<i>ἄει</i>	"		
<i>ἐπεισιόντων</i>	"	<i>ἐπεσιόντων</i>	"
<i>Μακεδόνας ἐν</i>	"	om.	"

Luciani Alexander.

Ed. Teubn.	434.	435.	436.	517.
cap. 16.				
δέ μήν	"	"	om. δ̄	"
τὸ δέκιν	"	"	"	om.
προσειπεῖν τὸ	"	"	"	προσειπεῖν τὸ
υσταιον				υστ. ἐδεοντο
ἀφένοντο νεα-	"	"	ἀφένοντο νε-	ἀφένοντο νε-
λέστεροι			ἀφάίεροι	ἀφάίεροι
cap. 17.				
δεῖ	"	"	δῆ	
εἰ δέξημαι τὴν θησαυρόν	"	"	εἰ δέξημαι τὴν θησαυρόν	"
καὶ γάρ	"	"	ομ. γάρ	"
τέλοιν	"	"	"	τέλοιν
ἐδένωτο	"	"	"	ομ.
γνῶσθεν	"	"	οὐ οὖν	
cap. 18.				
ώς τὸ εἰλός	"	"	καὶ τὸ εἰλός	
ἔκαλετο — γάρ	om. sed in mar-	"	"	"
	gine adscr.			
ἀνεψιώησε	"	"	ἔξει. ἀνησε	
cap. 19.				
ἴειν ρηχάνητο μεμηχάνητο	"	"	ἴειν ρηχάνητο	ἴειν
Ἄμμιτλούν	"	"	ἀμμιτλούν	θεσπιζεῖν
θεσπιζεῖν	"	"	"	ἀρ-
ἔς τὴν Κειλικάν	"	"	εἰ. τὴν Κ.	ἔς Κιλικ.
αὐτὸς	"	"	"	οὐτος
δύ' ὥβολοὺς	"	"	"	δύ' ὥβολοὺς
μαντεύεται	"	"	μαντεύεται	
ἱμέραν	om.	"	"	"
δέοιτ' ἀν	δέοιτο ἀν	"	"	"
αὐτὸς δὲ	"	"	ομ. δὲ	"
κατεσκεύαστο	παρισκεύαστο		"	"
καλέσειν ἔμελλε κα-	ομ. καὶ τὰς		καὶ τὰς	τοὺς δεδω-
τὰ τάξιν τοὺς	τάξιν		τοὺς	κότιας καλέσειν ἔμελλεν
δεδωκότιας				
παρὰ τοῦ θεοῦ	"	"	περὶ τ. θ.	
αὐτὸν	"	"	αὐτῷ	αὐτὸν
cap. 20.				
πάνυ	πάντη		"	"
τὸ πόθεν	"	"	ομ. τὸ	
οὗτος ἡπίστατο	"	"	αὐτὸς ἡπ.	
πάνυ ασφαλῶς	"	"	πάντα ασφ.	
σημηνάμενος αὐτῷ	"	"	αὐτῷ σημηνάμενος	

Luciani Alexander.

Ed. Teubn.

cap. 21.

	434.	435.	436.	517.
ἴσως γάρ	"	"	ομ. γάρ	"
ώς ἔχοις	ώς ἔχεις		ώς ἔχης	
ύπὸ τῷ λένῳ	"	"	τὸν ύπὸ τῷ λένῳ	
ἐστιν	"	"	ην	
Βρευτίας	Βρευτίας		Βρευτίας	
προχρήσας	"	"	προχρήσας	"
ἀπέματτε	"	"	ἀπέματτειο	
διαγνοῦς	"	"	διαγνοῦς	"
ἀπειύπου	ἀγειύπου		"	"
τὴν αὐτὴν	"	"	ομ. αὐτὴν	
ξιβαλῶν	"	"	ξιβαλῶν	
τῇ σφραγῖδι	"	"	τὴν σφραγῖδα	"
τούτῳ δὴ	ομ. δὴ		"	"
πρὸς τούτῳ	πρὸς τούτῳ	"	"	"
cap. 22.				
χρώμενος ἐνταῦθα	ἐνταῦθα χρ.	"	"	
προσάπτων	"	"	τοῖς δὲ λοξὰ	συγάπτων
τοῖς δὲ	"	"		"
ἀσφῆ	"	"	ἀσφαλῆ	ομ.
καὶ τούτῳ – ἐδοξεν	"	"		
αὐτῷ	"	"		
ἢ προύτρεπῆν	"	"	ομ.	"
ώς ἀν	ομ. ἀν	"		
κυτιώδεις	"	κυτιώδεις	σκυτιώδεις	"
άκόπου τι ὄνομα	"	κοπιοῦτεπέμ-	ἄλλο πού	"
		μα	τι ὄνομα	
αλγείου	ἀρχείου	"	συνιεθειμένην	"
συνιεθειμένον	"	"	αὐθίς	
εἰσαῦθις	"	"	ἀνεβάλειο	"
ἀνεβάλλειο	"	"	"	
προσιεθείς	προσιεθείς	"		
cap. 23.				
καὶ μισθὸς	"	"	ομ.	
μισθὸς	"	"	δ μισθὸς	"
χρησμῆ	"	"	μισθῷ	
μὴ μικρὸν δὲ			ομ. δὲ	
μηδὲ ὀλίγον	μηδὲ ὀλ.	"	μηδὲ δλ.	"
ὀλίγον	"	"	ὀλιγοστὸν	"
πόρον	"	"	τρόπον	"
ἄλλ' εἰς	"	"	ἄλλ' η εἰς	"

Luciani Alexander.

Ed. Teubn. cap. 23.	434.	435.	436.	517.
δριώ ἀνά ἔς πλούτον	" " "	" " "	αλλά " "	καὶ δριώ " "
καὶ πευθῆταις cap. 24.	" om.			
καὶ κλέπταις τεξελέγεταις καὶ θησαυροῖς ἀνοιχταῖς τὸν ἔμον ὑποφέτην	ξελέγεταις om. καὶ " " " πορφύτην	" " " " " "		om.
ξεμοί cap. 25.	μοι		" "	" "
ῶσπερ ἐκ μέθης οἱ Ἐπικ. ἔτ.	ῶσπερ καὶ ἐκ μ. ὅσοι Ἐπικ. ἔτ.	" "	" "	" "
ἥδη πᾶσα ἡ μαγ. ἢ ὅβητον τι	ἡ πᾶσα μαγ. " "		φόβηθυόν τι	" "
ἐμπεπλήσθαι ἔθλουσιν γλεων Ἐπικούρουν	" " " μολιβδίνας	" " " "	πεπλήσθαι γλεων θέλουσιν τοῦ Ἐπικ.	" " "
τι πράττειν ἐν Αἰδον δ Ἐπίκουρος	" "	" "	τι ἐν Αἴδον πράττειν om. ὁ	" "
μαλά εἰκότιας τίνι γάρ Ἐπικούρῳ ἀνδρὶ τὴν φύσιν τ. πραγμάτων των καθεωρακότι	" " " " " καὶ μολα μαλά εἰκότιας	" " " " " καὶ om.	om. (lacuna) τίνι γάρ ἀν τῷ καλῶς τὴν φ. τ. πρ. καθεωρ. (c. rasura).	" " " " "
φίλοι αιεγκιος παιδιά	αιεκτός " "	" " "	φίλη αιεκιος πεδιά	" " "
Ἄμαστριν δύντας	" "	" "	άμαστρο " "	" "
καταγέλαστος	" "	" "	καταγέλασθεις	" "

Luciani Alexander.

Ed. Teubn.
cap. 25.

<i>αντιώ</i>	434.	435.	436.	517.
<i>μεμφομένι φ</i>		<i>μεμφομένου</i>	"	"
<i>ούειον</i>		"	<i>ούειον</i>	"
<i>χοιρείων</i>		<i>χοιράν</i>	<i>χοιρά</i> (<i>χυράων</i>)	"
<i>ἴερη</i>		<i>ἴερην</i>	"	"
<i>κυμίνει σπύρων</i>	"	"	"	<i>καμίνει στ-</i> <i>πύρων</i>

cap. 26.

<i>πολλάκις μὲν οὖν</i>	om.	<i>οὐν</i>	"	"
<i>ὑπὸ κύλπου</i>	"	"	<i>ὑπὸ κύλπου</i>	<i>πάθος</i>
<i>πλῆθος</i>	"	"	<i>οὐχ ἀπλῶς</i>	"
<i>οὐ χαλεπῶς</i>	"	"	<i>ἀποκρύπτοντο</i>	"
<i>ἀπεκρίνετο</i>	"	"		

δρονίνου
προσπιπούσης
οὐ πᾶσν

cap. 27.

<i>ἐς Ἀρμενίαν</i>	"	"	<i>ἀρμενίων</i>	<i>ἐς Ἀρμενίους</i>
			om.	"

<i>δαμάσσας</i>	<i>δαμάσσας</i>	"	<i>δαμάσσας</i>	
<i>φέρων</i>	"	"	<i>τ' ἔχων</i>	
<i>μεμιγμένον</i>	"	"	<i>μεμιγμένος</i>	
<i>ἀζινέσσιν</i>	"	"	<i>ἀζινέσσιν</i>	"
<i>εἰσέβαλε</i>	"	"	<i>ἐσέβαλε</i>	
<i>Ὥοθυνάδου</i>	"	"	<i>Ὥοθρον</i>	<i>ἀρθρόν</i>
<i>τις ἀνήρ</i>	"	"	<i>ἀνήρ τις</i>	
<i>τύξουν</i>	"	"		<i>τύξων</i>

βιότοι φάεις τε
cap. 28.

<i>πρὸ μὲν τῆς τελευτῆς τοῖς μὲν νο-</i>				
<i>τοῖς νοσούσιν</i>	<i>σούσιν πρὸ-</i>	"	"	"
	<i>τῆς τελ.</i>			

<i>ὑγείειαν</i>	"	"	<i>ὑγείαν</i>	"
<i>ἄλλος</i>			om.	
<i>δίζησθαι</i>	<i>δίζησθε</i>	"	<i>δίζησθε</i>	<i>δίζησθαι c. ras.</i>
<i>νούσοιο</i>	"	"	<i>νόσοιο</i>	
<i>ἐκφυγέειν</i>	"	"	<i>ἐκφυγέειν</i>	
cap. 29.				
<i>Αἰδίμοις</i>	"	"	<i>Αἰδίμω</i>	"
<i>Μαλλῶ</i>	"	"	<i>Δῆλω</i>	"
<i>αὐτοὺς</i>			<i>αὐτῶ</i>	<i>ειμ ras.</i>
<i>ἀκούσης</i>		<i>ἀκούσητε</i>		"

Luciani Alexander.

E l. Teubn.	434.	435.	436.	517.
αδύτοισι	"	"	αδύτοις	
Μαλλὸν	"	"	μάλον	μάλον "
θεσπίσματά τι	θεσπίσματι	"	"	"
cap. 29.				
ταῦτα μὲν				om. μὲν
ἐστιν ἡ ρωμαῖον	εἰσ τ. P.	"	ἐστιν om.	"
ηρὸν ἄλλου	"	"	πρὸς ἄλλου	"
ἔγενετο	"	"	ἔγενετο	
Ῥουτιλιανός			καὶ τ. P. Ρουτιλιανός	
καὶ εἰ μόνον	om. καὶ	"		
εὐθὺς	αὐτοὶ	αὐτοὶ	αὐτοὶ	"
καὶ ἐπὶ πολὺ —		"	om.	"
εὐχέμενος				
τάχα	"	"		τὰ αγαθὰ
τάξιν	"	"	πρᾶξιν	
ἀναπτύκται	"	"	"	ἀναβήναι
Ἐπανήσσαν				ἄντεπανήσσαν
ώς ιδόντες καὶ ὡς	"	"	ώς ἀκούσ. x.	ώς ιδόντες
ἀκούσαντες			Ιδόντες	καὶ ἀκούσαντες
οὐν	"	"		δοῦν
cap. 31.				
παρὰ τῶν πεμφθέντων	"	"	περὶ τ. π.	"
καὶ παρὰ αὐτοῦ	"	"	om. καὶ	
προσιθέτεις	"	"	τιθεῖς	"
δ' οὐν	"	"	οὐν	"
πάντα	om.	"		
ξένοις	"	"	ξέναις	"
ἀπέπεμπεν	"	"	ἀπέλυσεν	ξένια c. ras.
ἀπαγγελοῦντας	"	"	"	ἀγγελοῦντας
τεράστια	"	"	τεράστια	"
αὐτοῦ	αὐτοὺς	"		αὐτοὺς
cap. 32.				
ἄλλα	om.	"	"	"
μηχανάται	μηχανάται	"	καταπεμ-	
πεπεμένα	"	"	πεμπόμενα	
βιβλίδια	βιβλία	"	"	"
ἐπισφαλές	οὐκ ἀσφαλές	"	"	"
ἐν ταῖς ἔρωτήσεσι	"	"	κατ. αὐτὰ	om. ἐν
κατεῖχεν αὐτὸς	"	"	κατ. αὐτὸς	"
ώς ὑποχειρ.	καὶ ὡς ὑποχ.	"	ἐχειν	ἐχει
ἔχοι	"	"		
πεπομφότας	"	"		πέμποντας
Μαζ. f. φιλο. N. §. XIV.			40	

Luciani Alexander.

Ed. Teubn.

434.

435.

436.

517.

cap. 32.

$\sigma u n i \eta s$	$\sigma u n i \varepsilon i s$	"	$\sigma u n i \eta s t$	"
$o i \alpha s$	$o i \alpha$	"	$o i \alpha$	"
$\mu \acute{e} g a$	$\mu \acute{e} g a \acute{m} \acute{a} \alpha$		$\pi l \sigma i \varepsilon i s$	"
$\pi \acute{u} s i \varepsilon i s$	"	"	$\pi l \sigma i \varepsilon i s$	"
$p o l l a$	"	"	om.	"
$\acute{e} \chi o t$	"	"		$\acute{e} \chi e t$

(Fortsetzung folgt.)

J. Sommerbrodt.